



Wir bringen die Zukunft – H-Gas kommt

Die Umstellung von L- auf
H-Gas im **Westerwald**



Neue Erdgasqualität ab 2021

Aus L-Gas wird H-Gas

Die energienetze mittelrhein kümmert sich als Ihr Netzbetreiber darum, dass Sie jederzeit sicher und zuverlässig mit Erdgas versorgt werden können. Sie werden derzeit mit Gas aus deutschen und niederländischen Vorkommen beliefert. Damit gehört die Region zu den 30 Prozent in Deutschland, die mit dem sogenannten L-Gas (stammt von „Low“ = niedriger Brennwert) versorgt wird, dessen Vorräte zur Neige gehen. Die restlichen 70 Prozent in Deutschland werden mit dem sogenannten H-Gas (stammt von „High“ = höherer Brennwert) beliefert, von dem es noch reichliche Vorkommen gibt. Da sich die beiden Gasarten unter anderem im Brennwert unterscheiden, müssen alle Geräte auf die neue Gasqualität angepasst werden.

Übrigens: In Deutschland werden nahezu alle Gebiete, die noch mit L-Gas versorgt werden, bis zum Jahr 2030 auf H-Gas umgestellt.

Kosten für das Anpassen der Geräte

Für die Geräteanpassung zahlen Sie nicht direkt. Da die Umstellung der Erdgasqualität der langfristigen Versorgungssicherheit in ganz Deutschland dient, beteiligen sich alle Gasverbraucher über eine Umlage an den Umstellungskosten.

Erdgasbüro koordiniert die Umstellung

Der energienetze mittelrhein ist es wichtig, dass die Umstellung für alle Kunden gut funktioniert. Deshalb arbeitet sie mit erfahrenen Dienstleistern zusammen. Projektmanagement und Qualitätssicherung verantwortet das Gas- und Wärme-Institut Essen e. V. (GWI). Dessen Mitarbeiter koordinieren im Erdgasbüro die Anpassung der Endgeräte.

Höherer Brennwert

Kostet ein höherer Brennwert mehr?

Nein, auf die Energiekosten hat die neue Qualität keine Auswirkung: Abgerechnet wird pro Energieeinheit (kWh = Kilowattstunde) und nicht pro Kubikmeter (m³) Erdgas. Von Gas mit höherem Brennwert brauchen Sie entsprechend weniger.

Rechenbeispiel

L-Gas

$$\begin{aligned} 1 \text{ m}^3 &= 9,8 \text{ kWh/m}^3 \\ 2.551 \text{ m}^3 &\times 9,8 \text{ kWh/m}^3 \\ \hline &= \mathbf{25.000 \text{ kWh}} \end{aligned}$$

(Verbrauch x Brennwert = abzurechnende Energie)

H-Gas

$$\begin{aligned} 1 \text{ m}^3 &= 12 \text{ kWh/m}^3 \\ 2.083 \text{ m}^3 &\times 12 \text{ kWh/m}^3 \\ \hline &= \mathbf{25.000 \text{ kWh}} \end{aligned}$$

(Verbrauch x Brennwert = abzurechnende Energie)

Gleiche Kosten je kWh bei L-Gas und H-Gas!

Qualitätskontrolle

Über den gesamten Zeitraum der Geräteerhebung und -anpassung werden zehn Prozent aller Haushalte im Rahmen einer Qualitätssicherung ein weiteres Mal besucht.

Erdgasumstellung in drei Phasen

Phase 1: Geräteerhebung

Seit Oktober 2018 läuft die Erhebung der Gasgeräte bei Industriekunden. Im Mai 2019 begann auch die Erhebung aller erdgasbetriebenen Geräte in Privathaushalten und Gewerbebetrieben. Das Erdgasbüro kündigt den ersten von mindestens zwei Terminen im Rahmen der Umstellung mehr als drei Wochen vorher schriftlich an. Beim ersten Besuch stellt ein Monteur fest, ob und wie die Geräte an die neue Qualität angepasst werden können. Dies hält er in einem Protokoll fest.

Phase 2: Geräteanpassung

Für die Geräteanpassung werden im Auftrag der energienetze mittelrhein die erforderlichen Teile, die für die Umrüstung notwendig sind, beschafft. Beim zweiten Besuch baut der Monteur die Teile ein und passt die Geräte an. Auch dafür vereinbart er einen Termin mit Ihnen. Die Anpassung dauert etwa 30 bis 60 Minuten. Dies ist abhängig von Ihrem Gerätetyp.

Je nach Gerätetyp erfolgt die Anpassung entweder einige Zeit vor oder nach dem Tag der Gasumstellung. Das hängt von der Bauart des jeweiligen Geräts ab.

Manche sehr alte Geräte lassen sich nicht auf den Betrieb mit H-Gas umrüsten. In einem solchen Fall müssten Sie ein neues Gerät kaufen. Der Gesetzgeber fördert unter bestimmten Voraussetzungen die Anschaffung mit 100 bis 600 Euro, je nach Art und Alter des Geräts.

Phase 3: technische Umstellung

Die technische Umstellung von L- auf H-Gas hat die energienetze mittelrhein mit dem Fernleitungsnetzbetreiber abgestimmt. In Ihrem Netzgebiet erfolgt sie zwischen Mai und Oktober 2021. Ab da strömt H-Gas durch die Leitungen zu Ihnen ins Haus. Von der Umstellung merken Sie in der Regel nichts.

Gut zu wissen:

Erdgasumstellung – muss das sein? Da die niederländischen L-Gas-Exporte nach Deutschland in absehbarer Zeit eingestellt werden, ist die Umstellung der bisherigen deutschen L-Gas-Gebiete auf H-Gas erforderlich.

Wie läuft die Erdgasumstellung ab? Im Oktober 2018 wurde mit der Erhebung der Gasgeräte im Westerwald begonnen. Danach erfolgt rund um die netztechnischen Schaltungen, die zwischen Mai und Oktober 2021 stattfinden, die Anpassung der Geräte.

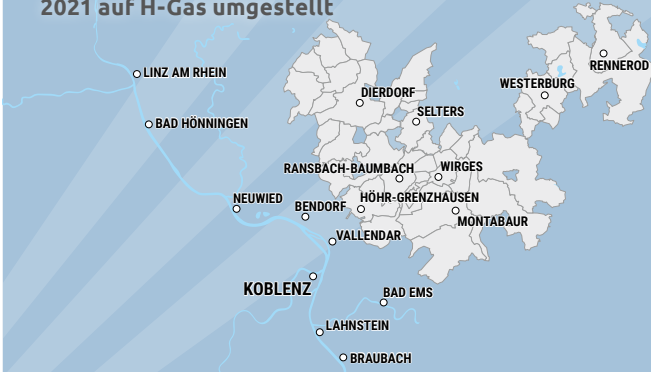
Kann ich nach der Gasanpassung auf die jährliche Wartung meiner Anlage verzichten? Nein. Sie sollten Ihre Anlagen weiterhin einmal pro Jahr durch einen zertifizierten Betrieb warten lassen. Die Firmen, die von uns für die Erdgasumstellung beauftragt wurden, sind dazu nicht berechtigt – das ist nach wie vor Aufgabe eines Installateurs Ihres Vertrauens.

Was passiert, wenn mein Gasgerät nicht angepasst werden kann? Dann müssen Sie es gegen ein neues Gerät austauschen. Der Gesetzgeber unterstützt Sie unter bestimmten Voraussetzungen mit 100 bis 600 Euro, je nach Alter Ihres nicht anpassbaren Geräts.

Was ist, wenn der Monteur bei der Erhebung feststellt, dass bei mir ein Gerät oder die Heizanlage nicht richtig funktioniert? In einem solchen Fall hinterlässt er Ihnen eine Karte, auf der die Mängel aufgeführt sind. Diese müssen Sie zeitnah von einem Installationsbetrieb Ihrer Wahl beseitigen lassen. Sonst kann das betreffende Gerät nicht angepasst werden. Reparaturen sind nicht Gegenstand der Umstellung.

Kann mein Gasanschluss im Rahmen der Umstellung gesperrt werden? Nur falls Sie uns keine Möglichkeit geben, Ihre Geräte zu erheben und anpassen zu lassen oder wenn schwerwiegende Mängel an Ihrer Gasinstallation festgestellt werden. Das dient Ihrem eigenen Schutz und dem Ihrer Nachbarn. Nur angepasste Geräte funktionieren sicher.

Im Westerwald wird die Erdgasqualität 2021 auf H-Gas umgestellt



Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da!

Das Erdgasbüro der energienetze mittelrhein
ist für Sie erreichbar:

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

Am Berg 6
56070 Koblenz

Telefon: 0261 2999-60100

E-Mail: erdgasumstellung@enm.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 8:00 – 16:00 Uhr

Mi.: 8:00 – 18:00 Uhr

Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr

Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier.



Diesen Flyer gibt es auch auf

Englisch , Russisch , Türkisch  und Arabisch .

Und zwar direkt hier: enm.de/erdgasumstellung

Stand: 08/2021